

Sachsen-Anhalt

Auftrag für Telefonie vergeben

[03.04.2017] In Sachsen-Anhalt erreicht die Erneuerung des Landesdatennetzes die nächste Stufe: Die Firma T-Systems International hat den Auftrag bezüglich der Telefonie innerhalb des Netzes erhalten.

Den Weg für den weiteren Ausbau des neuen Landesdatennetzes in Sachsen-Anhalt ([wir berichteten](#)) hat jetzt Finanzminister André Schröder bereitet. Wie sein Ministerium mitteilt, hat Schröder das Zuschlagschreiben für Los 2 unterzeichnet. Dieses ist laut Ministeriumsangaben innerhalb des Vergabeverfahrens ITN-XT das Los zur Telefonie innerhalb des Landesdatennetzes. Den Zuschlag habe die Firma T-Systems International erhalten. Das Auftragsvolumen betrage etwa 55 Millionen Euro über eine Laufzeit von fünf Jahren mit einer optionalen Verlängerungszeit von zwei Mal einem Jahr. Das ITN-XT werde ein so genanntes Next Generation Network (NGN) sein, in dem Daten(fern)übertragung und Telefonie im bestehenden Datennetz kombiniert werden und auf Basis des vom Internet bekannten IP-Protokolls digital funktionieren. Los 2 führe zu einer Vereinheitlichung der Telefonielandschaft sowohl bezüglich der Endgeräte als auch der Anlagen. Das habe die Effekte, dass eine Technologie eingeführt wird, die Synergien schafft, kostspielige, bremsende und aufwendige Insellösungen überwindet und letztendlich für einen hohen technologischen Standard in Sachsen-Anhalts Verwaltung Sorge.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Telefonie, Sachsen-Anhalt, André Schröder, T-Systems International